

Synagoge Bendorf

Schlagwörter: Judentum, Synagoge, Jüdischer Friedhof, Gedenktafel

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n): Bendorf

Kreis(e): Mayen-Koblenz

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die jüdische Gemeinde Bendorf seit dem frühen 19. Jahrhundert:

Schon seit Anfang des 18. Jahrhunderts bestand nachweislich eine größere Gemeinde.

Gemeindegröße um 1815: 46 (1817) / 98 (1822), **um 1880:** 108 (1885), **1932:** Ca. 250 (inklusive Sayn), **2006:** –.

Bethaus / Synagoge: 1770 wurde eine Synagoge eingerichtet, die 1825 abbrannte. 1827 konnte ein Neubau eingeweiht werden; 1938 beschädigt, um 1970 abgerissen.

Friedhof: Der Friedhof wird erstmals um 1700 erwähnt (Angaben vorab nach Reuter 2007).

Die Synagoge in der heutigen Bachstraße 4 wurde im Rahmen der Novemberpogrome 1938 zerstört. Am Standort wurde zum Gedenken eine Gedenktafel errichtet und ein Teil der Straße in „Judengasse“ umbenannt.

(LVR-Redaktion KuLaDig, 2015)

Internet

www.alemannia-judaica.de: Synagoge Bendorf (abgerufen 09.11.2015)

Literatur

Reuter, Ursula (2007): Jüdische Gemeinden vom frühen 19. bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, VIII.8.) S. 28, Bonn.

Synagoge Bendorf

Schlagwörter: Judentum, Synagoge, Jüdischer Friedhof, Gedenktafel
Straße / Hausnummer: Bachstraße 4

Ort: 56170 Bendorf

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1770, Ende 1938 bis 1970

Koordinate WGS84: 50° 25 18,08 N: 7° 34 31,84 O / 50,42169°N: 7,57551°O

Koordinate UTM: 32.398.808,73 m: 5.586.487,42 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.398.843,34 m: 5.588.282,27 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Synagoge Bendorf“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-245661> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

